

Amberg: Eine neue Talentschmiede für die Fach- und Führungskräfte von morgen

Unternehmen und Weiterbildungsinteressierte in Amberg finden in der jetzt eröffneten neuen Niederlassung der Eckert Schulen viele Möglichkeiten, um Zukunftschancen zu nutzen.

Amberg – Bayerns größter privater Weiterbildungscampus baut seine Präsenz in Amberg aus: Die Eckert Schulen mit Sitz in Regenstauf haben jetzt ihren neuen Standort in der Georg-Grammer-Straße 2 eröffnet. Die neuen, hellen und modernen Räume im ehemaligen Gebäude der Grammer AG sind künftig erste Anlaufstelle für Unternehmen in Stadt und Landkreis, die in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren, sowie für Fach- und Führungskräfte, die das Fundament für ihren beruflichen Aufstieg legen wollen.

Mit der Eröffnung der neuen Niederlassung, einem von rund 50 „Bildungs-Satelliten“ der Eckert Schulen in Deutschland, wollen die Weiterbildungs-Experten ihr Angebot in Amberg deutlich ausweiten, sagte Thomas Skowronek, Geschäftsführer des Regionalen Bildungszentrums der Eckert Schulen. Neben Industriemeistern in verschiedenen Richtungen wie beispielsweise Elektrotechnik, Mechatronik, Metall und Chemie ist künftig auch eine Erweiterung des Angebots an kaufmännischen Weiterbildungen wie dem Betriebswirt IHK, dem Technischen Fachwirt IHK oder dem Wirtschaftsfachwirt IHK geplant.

Ambergs OB: „Gutes Signal für unsere heimische Wirtschaft“

„Diese Eröffnung ist ein gutes Signal für unsere heimische Wirtschaft“, würdigte Ambergs Oberbürgermeister Michael Cerny bei der Feierstunde zur offiziellen Einweihung der Räume in direkter Nachbarschaft zur Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Ausbildung und berufliche Weiterbildung seien Schlüsselressourcen der Zukunft. Arbeitsplätze werde es künftig dort geben, wo es auch Fachkräfte gibt. Gut ausgebildete Mitarbeiter würden bereits heute händierend von den Unternehmen gesucht — vor allem auch in Amberg als einer der größten Industriestandorte der Region. Gerade deshalb sei es so wichtig, dass jeder sein Potenzial voll entwickeln und entfalten kann.

Der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Regensburg, Dr. Jürgen Helmes, sprach von einer „starken Botschaft“ für den Standort Amberg: „Regionale Betriebe bekommen damit direkt vor Ort eine neue Anlaufstelle eines bundesweit erfolgreichen Weiterbildungs-Unternehmens“, betonte er. Helmes ist nach eigenen Worten stolz darauf, mit den Eckert Schulen einen Anbieter als Mitglied in der Kammer zu haben, das bundesweit so erfolgreich ist. Der IHK-Hauptgeschäftsführer sieht in der Qualifizierung der eigenen Belegschaften die Voraussetzung darin, dass Firmen künftig erfolgreich bleiben: „Weiterbildung zahlt direkt in die Lebensversicherung eines Unternehmens ein“, sagte er. Die Antwort auf Herausforderungen wie die Digitalisierung und den demographischen Wandel könne nur heißen: „Qualifizieren, qualifizieren, qualifizieren.“

Auch Markus Nitsch, Geschäftsführer der regionalen Agentur für Arbeit, gratulierte zur Einweihung der neuen begehbaren „Visitenkarte“ in Amberg. Er lobte die langjährige, ausgezeichnete Zusammenarbeit und sagte, ausgezeichnete Bildungsträger wie die Eckert Schulen seien wichtig für die Zukunft unseres Landes, damit „wir als Gesellschaft erfolgreich bleiben“.

Auszeichnung als Deutschlands „bester Anbieter für berufliche Bildung“

Die Eröffnung der sechs neuen Kurs- und Seminarräume ist für die Eckert Schulen eine Rückkehr zu den Wurzeln: Vor rund 60 Jahren eröffneten diese damals in Amberg ihren ersten Außen-Standort und legten damit den Grundstein für die bundesweite Expansion. Heute gehören die Eckert Schulen zu den Marktführern für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. Das Magazin „Stern“ zeichnete den innovativen Campus mit Bestnoten in allen Bewertungskriterien als Deutschlands „besten Anbieter für berufliche Bildung“ aus. In der über 70-jährigen Firmengeschichte legten mehr als 100.000 Menschen den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.



Neue Anlaufstelle für Unternehmen und Weiterbildungsinteressierte in Amberg: Thomas Skowronek, Geschäftsführer des Regionalen Bildungszentrums der Eckert Schulen, Karlheinz Brandelik, Geschäftsführer Gewerbebau Amberg, Ambergs Oberbürgermeister Michael Cerny, Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, der Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen, und Dr. Jürgen Helmes, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Regensburg, weihten den neuen Standort gemeinsam mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft ein. Foto: Eckert Schulen

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.